

Inhalt

Vorwort	v
I Zur Einführung:	
Wer oder was ist Big Brother?	1
Helmut Schanze	
Big Brother oder Die Erfindung des Nebenbeifernsehens	3
Hans-Dieter Kübler	
Inszenierte Banalität	
Wie symptomatisch ist die "Real Life Show Big Brother" für Fernsehen und Gesellschaft?	11
✂ Herbert Willems	
Big Brother – We are watching you: Überlegungen zum Genre und zur Resonanz einer neuen Form der Fernsehunterhaltung	23
Hans J. Kleinsteuber	
Big Brother: Suggestionen im Euro-Trash	37
Wilhelm Hopf	
Der Klatschgenerator – "Big Brother" als Fernsehsport	49
Kurt Johnen	
Big Brother – und raus bist Du	57

II Theorien, Konzepte, Modelle: Annäherung an das Phänomen Big Brother	67
Joachim Westerbarkey Der Voyeur als Kontrolleur. Lust und Nutzen fiktiver Privatheit	69
Christian Schicha "Leb, so wie Du Dich fühlst?" Zur Fiktion von Authentizität beim Sen- deformat Big Brother	77
Carsten Brosda "Viel Lärm um nichts": Big Brother – Anmerkungen zur Selbstreferen- tialität medialer Pseudo-Ereignisse	95
Jörg-Uwe Nieland Inszenierung und Imagetransfer – Kult-Marketing zur Sendung Big Bro- ther	109
Manfred Behr, Silvia Kaiser "Echte Gefühle" und Projektionen: Big Brother als Mittel gegen den Milieuautismus	125
Wolfgang Wunden Verzicht auf Intimsphäre im TV-Container – Menschenwürde in Gefahr?	143
III Big Brother: Vorläufer und Nachfolger	159
Lothar Mikos Big Brother als performatives Realitätsfernsehen – Ein Fernsehformat im Kontext der Entwicklung des Unterhaltungsfern- sehens	161
Christoph Jacke Wirklichkeits-Crossover: einige Beobachtungen zu den spielerischen Ersatzkriegen Big Brother und "EM2000" ¹	179

Ralf Hohlfeld Weniger Wirklichkeit war nie – Big Brother und die Tradition des Reality-Fernsehens	195
Joan Kristin Bleicher “Du bist nicht allein”: Big Brother und die Folgen	205
IV Big Brother im Blickwinkel der empirischen Forschung	217
Martin K. W. Schweer, Frank Lukaszewski “Big Brothers” kleine Brüder: Erste Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zur Rezeption eines Medienevents	219
Kerstin Goldbeck, Susanne Kassel Die Containergesellschaft – Big Brother im Spiegel der Feuilletons	233
Maya Götz Die Funktionen von Big Brother für Kinder und Pre-Teens	253
Caroline Spielhagen, Anja Geßner, Karl-Heinz Renner, Lothar Laux Wer war William Shakespeare? Big Brother aus Sicht der Selbstdarstellungsforschung	271
Thomas Hensel Zwischen Panopticon und Peep-Show Eine Medienarchäologie des Big Brother-Containers	289
V Standpunkte	315
Kurt Beck Auch die Öffentlichkeit hat ein Wächteramt	317
Klaus Bresser Wider die Zlatkoisierung des Fernsehens	321

Johanna Haberer Big Brother und das Selbstbild der Gesellschaft Haben wir das Fernsehen, das wir verdienen?	327
Werner Frotscher Real Life Soaps und die im Grundgesetz verbürgte Menschenwürde	333
Roland Koch Big Brother – Zeitgeist versus Menschenwürde?	345
Hans Paukens Big Brother – Ausgeburt des Kommerzfernsehens?	353
Wolf-Dieter Ring Programmfreiheit versus Geschmacksfragen	361
Norbert Schneider Homo homini iocus. Was macht Big Brother mit dem Menschen?	369
Autorinnen und Autoren	381